



Gemeinde
4714 Aedermannsdorf

Protokoll 02/09

Gemeindeversammlung Budget 2010
Donnerstag, 17. Dezember 2009 um 20.00 Uhr im Medienraum Schulhaus

Vorsitz:	Bruno Born	Gemeindepräsident
Protokoll:	Ursina Brechbühler	Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident kann 34 Stimmberechtigte an seiner ersten Gemeindeversammlung begrüßen. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und stellt fest, dass die Publikation der Traktandenliste fristgerecht am 3. 12.2009 erfolgt ist.

Urs Strähl und Roland Bieli werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Die Traktandenliste wird wie folgt einstimmig genehmigt:

Traktanden:

1. Gemeindeordnung
 2. Kooperationsvertrag Zentrum Spezielle Förderung Thal
 3. Wahl Kontrollstelle Rechnungsprüfung
 4. Finanzplan 2010 - 2016
 5. Voranschlag 2010
 - 5.1 Investitionen
 - 5.2 Festsetzung Steuerbezug
 - 5.2.1 Natürliche Personen
 - 5.2.2 Juristische Personen
 - 5.3 Laufende Rechnung
 - 5.4 Voranschlag FBG Hinteres Thal
 6. Verschiedenes
-

Verhandlungen

1. Gemeindeordnung

Auf dieses Traktandum wird einstimmig eingetreten.

Die Gemeindeordnung der Gemeinde Aedermansdorf aus dem Jahr 2003 entspricht nicht mehr der heutigen Gesetzgebung. Dies macht eine Revision notwendig.

Die vorliegende Gemeindeordnung wird von Bruno Born erläutert und entspricht den kantonalen Vorgaben. Sie wurde durch die kantonale Amtsstelle vorgeprüft und als korrekt befunden.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 26. Oktober 2009 die Gemeindeordnung der Gemeinde Aedermansdorf mit dem folgenden Antrag zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

Zum Geschäft erfolgt keine Wortmeldung. Der folgende Antrag wird einstimmig genehmigt:

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Gemeindeordnung von Aedermansdorf in der vorliegenden Fassung.

2. Kooperationsvertrag Zentrum Spezielle Förderung Thal

Auf dieses Traktandum wird einstimmig eingetreten.

Mit der Integration von Schülern mit Lernstörungen in die Normalklassen der Volksschule schliessen die Thaler Gemeinden einen Vertrag über die Spezielle Förderung von Schülern ab. Der Kooperationsvertrag wird von Verena Meister erläutert.

Der Gemeinderat hat den Kooperationsvertrag Spezielle Förderung Thal zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

Aus der Mitte wird gefragt, welche Gemeinden sich dem Vertrag anschliessen werden. Der Vertrag gilt für alle Gemeinden im Thal inklusive Mümliswil und Holderbank. Der Gemeindepräsident informiert, dass die Gemeinde Mümliswil sich diesem Vertrag noch nicht anschliessen wird. Die Kosten für das Zentrum Spezielle Förderung werden aber für unsere Gemeinde nicht höher ausfallen. Solange Mümliswil nicht mitmacht, müssen sie auch selber für die Kosten ihrer Lehrer aufkommen. Sobald sich Mümliswil entschliesst, sich dem Vertrag anzuschliessen, werden auch die Lehrer, welche zurzeit in Mümliswil unterrichten, neu über das Zentrum Spezielle Förderung Thal finanziert.

Nach kurzer Diskussion wird dem folgenden Antrag einstimmig zugestimmt.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kooperationsvertrag für ein Zentrum Spezielle Förderung Thal in der vorliegenden Fassung.

3. Wahl Kontrollstelle Rechnungsprüfung

Auf dieses Traktandum wird einstimmig eingetreten.

Die Kontrollstelle Rechnungsprüfung muss gemäss Gemeindeordnung §47 Abs. 3, der wie folgt lautet:

„Die Gemeindeversammlung bestimmt jeweils für längstens die Dauer einer Amtsperiode die Kontrollstelle“.

wiedergewählt werden.

Die letzten vier Jahre erledigte das Büro „Schürmann Treuhand AG“ aus Egerkingen die Rechnungsprüfung zu unserer Zufriedenheit.

Der Gemeinderat Aedermansdorf beantragt der Gemeindeversammlung folgenden Antrag anzunehmen:

Zum Geschäft erfolgt keine Wortmeldung, der folgende Antrag wird einstimmig genehmigt:

Die Gemeindeversammlung genehmigt, für die Amtsperiode 2009 – 2013, „Schürmann Treuhand AG“ mit der Rechnungsprüfung zu beauftragen.

4. Finanzplan 2010 - 2016

Der Finanzplan für die Jahr 2010 – 2016 wurde durch Regina Fuchs und Ursina Brechbühler erstellt. Er wird durch Regina Fuchs erläutert. Der Finanzplan sieht mittelfristig rote Zahlen vor, was zu einer Zunahme der Verschuldung führt. Trotzdem möchte der Gemeinderat den Steuerfuss nicht anheben, solange wir noch Eigenkapital haben, ist dies nicht nötig. Gründe für die schlechten Zahlen sind, die immer mehr steigenden Sozialkosten, Lastenausgleich, Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen der AHV und der immer geringer ausfallende Finanzausgleich.

Vorliegender Finanzplan wurde vom Gemeinderat genehmigt und wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

5. Voranschlag 2010

Auf das Traktandum Voranschlag 2009 wird einstimmig eingetreten.

5.1 Investitionen

Die Nettoinvestition von Fr. 275'000 setzt sich aus folgenden Nettoposten zusammen:

- Parkplätze Kirchstrasse	Fr.	25'000
- Velounterstand	Fr.	25'000
- Bildung (Gestaltung Schulhausplatz) Kostendach	Fr.	20'000
- Altersheim Inseli (brutto 210'000)	Fr.	52'500
- Strassennetz	Fr.	85'000
- Wasserversorgung	Fr.	67'500
Nettoinvestitionen 2010	Fr.	275'000

Die Investition von Fr. 25'000.00 für die Parkplätze entlang der Kirchstrasse wurden hinterfragt. Obwohl die Kirchgemeinde bereits einen Kredit von Fr. 25'000.00 dafür ausgesprochen hat, ist fraglich, ob es nötig sei, diese Parkplätze zu erstellen. Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident über diese Investition separat abstimmen.

Die Investition von Fr. 25'000.00 für die Erstellung von Parkplätzen entlang der Kirchstrasse wurde mit grosser Mehrheit genehmigt.

5.1.1 Bruttoinvestition Tanklöschfahrzeug (TLF)

Ausgangslage:

Die Gebäudeversicherung macht zum Jubiläum den Gemeinden ein Geschenk, indem für neue TLF 60% subventioniert werden. Für 2009 hat die Gemeinde bereits Fr. 50'000.00 ins Budget der Investitionen genommen. Mit der Bestellung wird eine Anzahlung von Fr. 40'000.00 fällig. Die Gemeinde Aedermansdorf möchte das TLF für das Jahr 2011 bestellen. Somit würden die restlichen Fr. 70'000.00 für das Budget 2011 relevant.

Urs Strähl stellt folgenden Antrag:

Die Investition soll erst bestimmt werden, sobald alle anderen Möglichkeiten, zB. Zusammenarbeit mit einer anderen Gemeinde geprüft wurden.

Der Antrag von Urs Strähl wurde mit einer grossen Mehrheit abgelehnt.

Der Gemeinderat hat sich an mehreren Sitzungen mit dem obigen Geschäft befasst und folgenden Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Bruttokredit von Fr. 120'000.00 zur Anschaffung eines TLF.

Der Antrag wird mit einem grossen Mehr von der Gemeindeversammlung angenommen.

5.2 Festsetzung Steuerbezug

5.2.1 Natürliche Personen

Der Gemeinderat hat sich an verschiedenen Sitzungen mit dem obigen Geschäft befasst und an seiner Sitzung vom 30. November 2009 mit dem folgenden Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

Zum Geschäft erfolgt keine Wortmeldung, der folgende Antrag wird einstimmig genehmigt:

Der Steuerbezug für natürliche Personen für das Rechnungsjahr 2010 wird unverändert auf 133% der einfachen Staatssteuer festgelegt.

5.2.2 Juristische Personen

Der Gemeinderat hat sich an verschiedenen Sitzungen mit dem obigen Geschäft befasst und an seiner Sitzung vom 30. November 2009 mit dem folgenden Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

Zum Geschäft erfolgt keine Wortmeldung, der folgende Antrag wird einstimmig genehmigt:

Der Steuerbezug für Juristische Personen für das Rechnungsjahr 2010 wird unverändert auf 110% der einfachen Staatssteuer festgelegt.

5.3 Laufende Rechnung

Die allgemeine Rechnung weist nach Abschreibungen in der Höhe von Fr. 170'950.00 (8% des Verwaltungsvermögens) einen Aufwandüberschuss von **Fr. 115'071.05** aus.

Wasserversorgung

Nach den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 35'000.00 weist die Wasserrechnung einen Aufwandüberschuss von **Fr. 1'662.00** aus.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserrechnung schliesst mit Abschreibungen von Fr. 19'350.00 mit einem voraussichtlichen Ertragsüberschuss von **Fr. 515.00** ab.

Abfallbeseitigung

Die Abfallrechnung schliesst mit Abschreibungen von Fr. 3'700.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'360.00 ab.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. November 2009 abschliessend vom Voranschlag 2010 Kenntnis genommen und denselben zu Händen der Gemeindeversammlung mit dem folgenden Antrag verabschiedet, welcher einstimmig angenommen wurden.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag für die laufende Rechnung der Gemeinde Aedermansdorf, nach den ordentlichen Abschreibungen für das Rechnungsjahr 2010 wie folgt:

Die Allgemeine Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. Fr. 115'071.05, die Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'662.00, die Abwasserbeseitigung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 515.00; und die Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'360.00.

Im Sinne einer Schlussabstimmung möchte der Gemeinderat gemäss Beschluss vom 30. November 2009 der Gemeindeversammlung empfehlen, den Voranschlag 2010 in der vorliegenden Form zu genehmigen und stellt den folgenden Antrag.

Zum Geschäft erfolgt keine Wortmeldung, der folgende Antrag wird einstimmig genehmigt:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag für die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung der Gemeinde Aedermansdorf, für das Rechnungsjahr 2010, in der vorliegenden Form.

5.4 Voranschlag FBG Hinteres Thal

Die Forstbetriebsgemeinschaft Hinteres Thal, weist nach ordentlichen Abschreibungen von Fr. 27'000.00 ein ausgeglichenes Budget aus.

6. Verschiedenes

- Der Gemeindepräsident informiert die Gemeindeversammlung, dass Gespräche zwischen der Gemeinde Herbetswil und der Gemeinde Aedermansdorf in Sachen Wasser-Notverbund stattgefunden haben. Da die Kosten für die Gemeinde Aedermansdorf ca. Fr. 195'000.00 betragen beschliesst der Gemeinderat folgendes. Auf eine Verbindungsleitung mit Herbetswil wird so lange verzichtet, bis sich die Sachlage wesentlich ändert. (z. B. Auflage des Kantons oder Entgegenkommen von Herbetswil). Die Restkosten für den Anschluss Hinterfluh werden durch die Gemeinde Aedermansdorf übernommen. (nicht vor dem Jahr 2012)
- Es wird darauf hingewiesen, dass man ins Auge fassen sollte, die Allmendstrasse zu sanieren. Seit über 12 Jahren wurde die Strasse nicht mehr saniert. Der Präsident wird dies mit der Werkkommission besprechen.

- Verena Meister bedankt sich ganz herzlich bei Bruno Born für die grosse Arbeit während der ersten 5 Monate, sie stellt fest, dass er sehr gut in die neue Legislatur gestartet ist. Im Namen seiner Ratkolleginnen und Kollegen überreicht sie ihm eine Flasche Wein.
- Der Präsident verdankt die Worte von Verena Meister und bedankt sich bei den Einwohnerinnen und Einwohnern für das Vertrauen in die Gemeindefunktionäre. Er freut sich, dass eine so angeregte Diskussion stattgefunden hat. Zum Schluss wünscht er allen Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2010.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Bruno Born

Ursina Brechbühler